

Samstag (Ostersamstag), 18.4., 9.00 - 18.00 Uhr
 Sonntag (Ostersonntag), 19.4., geschlossen
 Montag (Ostermontag), 20.4., 9.00 - 16.00 Uhr

An den übrigen Tagen gelten unsere üblichen Badezeiten.

Beendigung der Hallenbadsaison im Hallenbad Schöllbronn

Das Hallenbad Schöllbronn beendet ab Freitag, 17. April, die Hallenbadsaison 1991/92. Letzter Badetag ist somit, zu den üblichen Öffnungszeiten, am Donnerstag, 16. April.

Amtliche Bekanntmachungen



Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Sportanlage Bruchhausen"

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat den Bebauungsplan "Sportanlage Bruchhausen" auf der Gemarkung Ettlingen-Bruchhausen am 11.09.1991 in öffentlicher Sitzung als Satzung gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Das nach § 11 BauGB erforderliche Anzeigeverfahren wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlaß vom 11.03.1992, Az.: 22-2511. 3-6/5 mitgeteilt, daß keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht wird.

Der Planbereich wird wie folgt begrenzt:

Im Nord-Osten:

Durch eine gedachte Linie, die in einem Abstand von ca. 200 m südlich der Badstraße zwischen der Bundesbahnlinie und dem Malscher Landgraben verläuft.

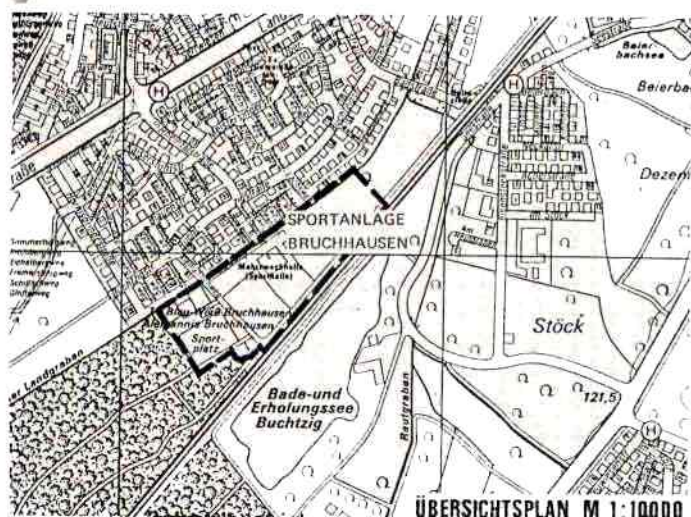
Im Nord-Westen:

Durch einen Teil der nordöstlichen Böschungsoberkante des Malscher Landgrabens.

Im Süd-Westen:

Durch die nordöstliche Grenze des Waldgrundstücks, Flst. Nr. 1703/2, durch die nordwestliche Grenze von Flst. Nr. 1703/2, durch die weitere nordöstliche Grenze von Flst. Nr. 1703/2 sowie deren gedachte Verlängerung nach Nordwesten bis zur südöstlichen Böschungsoberkante des Malscher Landgrabens.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung während der Dienststunden beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Neuer Markt 9-11, Zimmer Nr. 6 einsehen; auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Unbeachtlich sind gemäß § 215 Abs. 1 BauGB

-eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres, und
 -Mängel der Abwägung, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Stadt Ettlingen schriftlich geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder des aufgrund der GemO beim Zustandekommen als Satzung beschlossenen Bebauungsplans wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Ettlingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ferner wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und deren Erlöschen hingewiesen; Entschädigungsansprüche sind schriftlich gegenüber der Stadt Ettlingen geltend zu machen. Ein Entschädigungsberechtigter kann Ersatz verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, daß er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn er nicht innerhalb von drei Jahren des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Ettlingen, 23.03.1992

Bürgermeisteramt
der Stadt Ettlingen
gez. Offele
Oberbürgermeister

Bei Anträgen auf Briefwahlunterlagen:

Unterschrift und Vollmacht nicht vergessen

Wer sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigen Gründen außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält, den Wahlbezirk aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters oder eines körperlichen Gebrechens nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aussuchen kann oder wer seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk innerhalb der Gemeinde oder außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt hat, kann beim Wahlamt der Stadt Ettlingen Briefwahlunterlagen beantragen.

Auf den Wahlbenachrichtigungskarten, die den Wahlberechtigten in diesen Tagen zugesandt werden, ist auf der Rückseite ein Antrag auf Briefwahl aufgedruckt.

Er muß in jedem Fall von den Wahlberechtigten persönlich unterschrieben werden.

Die Briefwahlanträge können beim Wahlamt der Stadt Ettlingen oder den entsprechenden Ortsverwaltungen abgegeben, in den Briefkasten beim Rathaus eingeworfen oder in einem frankierten Rückumschlag an das Wahlamt der Stadt Ettlingen geschickt werden.

Es wird darauf hingewiesen, daß eine mündliche Antragstellung möglich ist, jedoch keine fernmündliche d.h. telefonische Antragstellung!

Das Wahlamt weist ebenfalls ausdrücklich darauf hin, daß die Wahlunterlagen an andere Personen als den Wahlberechtigten nur ausgehändigt werden können, wenn durch eine schriftliche Vollmacht die Berechtigung nachgewiesen wird (siehe Rückseite Wahlbenachrichtigung) und die Unterlagen nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Fortsetzung Seite 13